

© DRSC e.V. || Joachimsthaler Str. 34 || 10719 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

FA NB – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	28. Sitzung FA NB / 28.05.2024 / 11:30 – 13:00 Uhr
TOP:	04 – Sektor-ESRS: Aktueller Stand
Thema:	Zeitplan, SEC 1, General approach
Unterlage:	28_04a_FA-NB_EFRAG_SEC_Basis

- Vorbemerkung
- Aktueller Stand & Zeitplan der Europäischen Kommission (KOM) und EFRAG
- SEC 1: Sector classification
- General approach to sector-specific ESRS

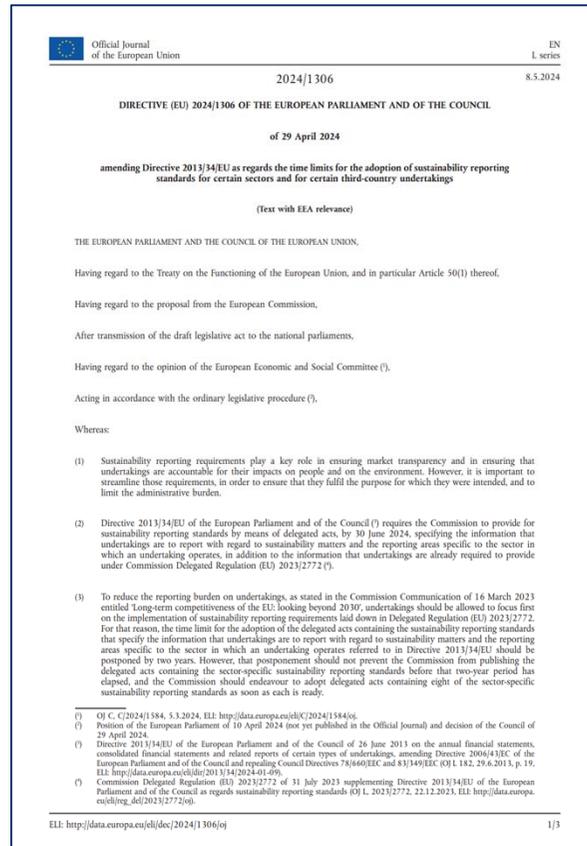
Vorbemerkung



- Diese Unterlage enthält Informationen zum aktuellen Stand der EFRAG-Arbeiten zu den Sektor-ESRS.
- Insbesondere die Information zu den Inhalten von „SEC 1: Sector classification“ und „General approach to sector-specific ESRS“ sind vorläufig. Die Inhalte wurden durch die SR TEG dem Grunde nach verabschiedet, unterliegen aber noch Änderungen, unter deren Vorbehalt die Verabschiedung erfolgte. Ferner steht die Verabschiedung durch den SRB noch aus.
- Grundlage für die Informationen in dieser Unterlage sind die (öffentlichen) Sitzungsunterlagen für die [SR TEG-Sitzung am 8. Mai 2024](#).
- Die Verabschiedung durch SR TEG erfolgte am 8. Mai 2024 mit Anpassungen zur weiteren Beschlussfassung durch den SRB.

Aktueller Stand & Zeitplan

Europäische Kommission



- **Frist zum Erlass erster delegierter Rechtsakte für Sektor-ESRS auf 30.6.2026 verschoben** (bisher 30.6.2024 – Art. 29b Abs. 1 BilanzRI)

- Änderungsrichtlinie (EU) 2024/1306

- 10.4.2024: Annahme durch Europäisches Parlament
- 29.4.2024: Annahme durch Rat der Europäischen Union
- **8.5.2024**: Veröffentlichung im EU-Amtsblatt
- **28.5.2024**: Inkrafttreten

- **Besonderheit für *high impact sectors***

Artikel 29b Absatz 1 wie folgt geändert:

- a) in Unterabsatz 3 wird im einleitenden Satzteil das Datum „30. Juni 2024“ durch „30. Juni 2026“ ersetzt;
- b) **der folgende Unterabsatz wird nach Unterabsatz 3 eingefügt:**

„Die Kommission ist bestrebt, delegierte Rechtsakte anzunehmen, die acht der in Unterabsatz 3 Ziffer ii genannten Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung enthalten, sobald sie jeweils verfügbar sind.“

Aktueller Stand & Zeitplan



EFRAG: Sektorabgrenzung & *high impact sectors*



* Arbeitspapiere Stand März 2023 vorliegend

Aktueller Stand & Zeitplan



EFRAG: Möglicher Zeitplan



* Start vor Sommer 2024 unwahrscheinlich; mögliche Optionen:
(1) Kleines Paket im „zweiten Halbjahr“ 2024 (MQC; OG), oder
(2) Großes Paket Anfang 2025 (MQC; OG; RT; TAFJ)

SEC 1: Sector classification

Status



- Dokument wird als Delegierter Rechtsakt angenommen
- Inhalt des Dokuments durch SR TEG am 8.5.2024 als Empfehlung an SRB verabschiedet
- Änderungen ggü. [Arbeitspapier vom März 2023](#) (Auswahl)
 - Anpassungen an neueste NACE-Klassifikation (NACE Rev. 2.1)
 - 1:n Zuordnung für ausgewählte NACE-Aktivitäten
 - Umgang mit *specialised sales & operational leasing*
 - Konsolidierung bestimmter Sektoren
 - Umverteilung einzelner NACE-Aktivitäten
- Bisher nicht (abschließend) behandelte Sektoren
 - Financial Institutions; Capital Markets; Credit Institutions; Insurance
 - Bioenergy

SEC 1: Sector classification

Inhaltsübersicht



- Zielsetzung
- Sektorklassifizierung
- Identifikation der anzuwendenden Sektor-ESRS
- Appendix A: Sektorklassifizierung
- *Appendix B: Mapping mit anderen Klassifikationssystemen (Pillar III, SASB, GRI, FINREP)*

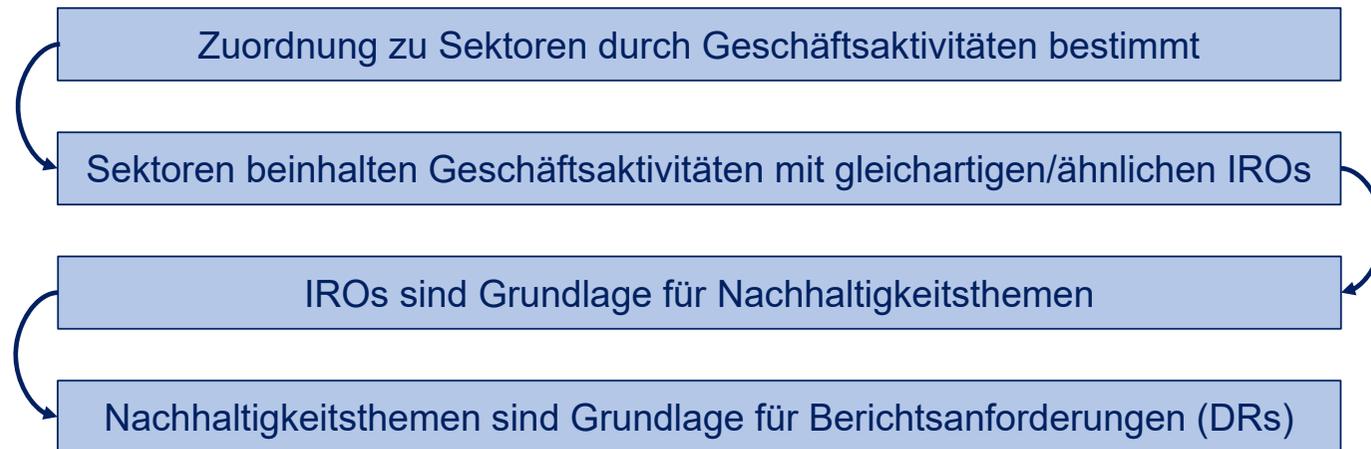
[kursive Inhalte sind nicht in dieser Unterlage enthalten]

SEC 1: Sector classification



Zielsetzung

- Identifikation **relevanter ESRS-Sektoren** über Aggregation von Wirtschaftsaktivitäten
 - Anzuwendende Sektor-ESRS bzw. Informationen zu sektorspezifischen IROs
 - Aufschlüsselung der Umsatzerlöse gem. ESRS 2, SBM-1
- **Ansatz** für Sektorabgrenzung & Entwicklung Berichtsansforderungen



SEC 1: Sector classification



Sektorklassifizierung

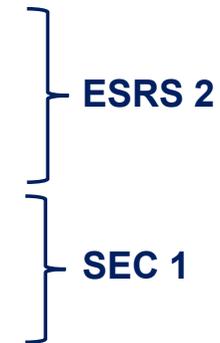
- Anwendung **eines oder mehrerer Sektor-ESRS** vorgesehen, abhängig von
 - Sektorklassifizierung über Wirtschaftsaktivitäten/NACE-Codes in Appendix A
 - Sektorbeschreibung in Sektor-ESRS (bzw. General approach to sector-specific ESRS)
- **NACE-Codes:** wirtschaftliche Betrachtungsweise (*economic substance*)
- **Sektorbeschreibung**
 - Aufnahme in Hauptteil der Sektor-ESRS
 - Identifikation relevanter ESRS-Sektoren stellt damit **gleichermaßen** auf NACE-Codes & Sektorbeschreibung ab

SEC 1: Sector classification



Identifikation der anzuwendenden Sektor-ESRS

- Abgrenzungskriterium **significant sector** gem. ESRS 2.40, AR 13
 - Sektor-Aktivitäten erzielen mehr als 10% der Umsatzerlöse, **oder**
 - Sektor-Aktivitäten sind verbunden mit
 - (1) wesentlichen tatsächlichen Auswirkungen, **oder**
 - (2) wesentlichen potenziellen negativen Auswirkungen
 - Sektor-Aktivitäten erzielen keine Umsatzerlöse (*internal activities*), aber
 - (1) entsprechen mehr als 10% der Umsatzerlöse, **oder**
 - (2) könnten mit wesentlichen Auswirkungen verbunden sein



Unternehmen können mehreren **significant sectors** zuzuordnen sein

SEC 1: Sector classification



Appendix A: Sektorklassifizierung

Agriculture, Farming and Fishing	Forestry and Wood Products	Construction and Engineering	Power Production and Energy Utilities	Water and Waste Services
Recreation and Leisure	<i>Capital Markets</i>	<i>Credit Institutions</i>	<i>Insurance</i>	Health Care and Services
Accommodations	Food and Beverages Services	Household Durables n.e.c.	Aerospace, Defence and Services	<i>Bioenergy</i>
Chemicals and Polymers	Construction Materials	Electronics and Electrical Equipment	Food and Beverages	Machinery and Equipment
Medical Instruments	Metal Processing	Motor Vehicles	Pharma and Biotechnology	Textiles, Accessories, Footwear and Jewelleries
Mining, Quarrying and Coal	Oil and Gas	Real Estate	Sales and Trade	Education
Professional Services	Information Technology	Media and Communication	Road Transport	Other Transportation

- Insgesamt **35 Sektoren** (zuvor 39 Sektoren)
 - Tobacco → Agriculture, Farming and Fishing; Food and Beverages
 - Gaming → Recreation and Leisure
 - Marketing → Professional Services
 - Paper and Wood Products; Forestry → Forestry and Wood Products
 - Sports Equipment; Construction and Furnishings → Household Durables n.e.c.

SEC 1: Sector classification

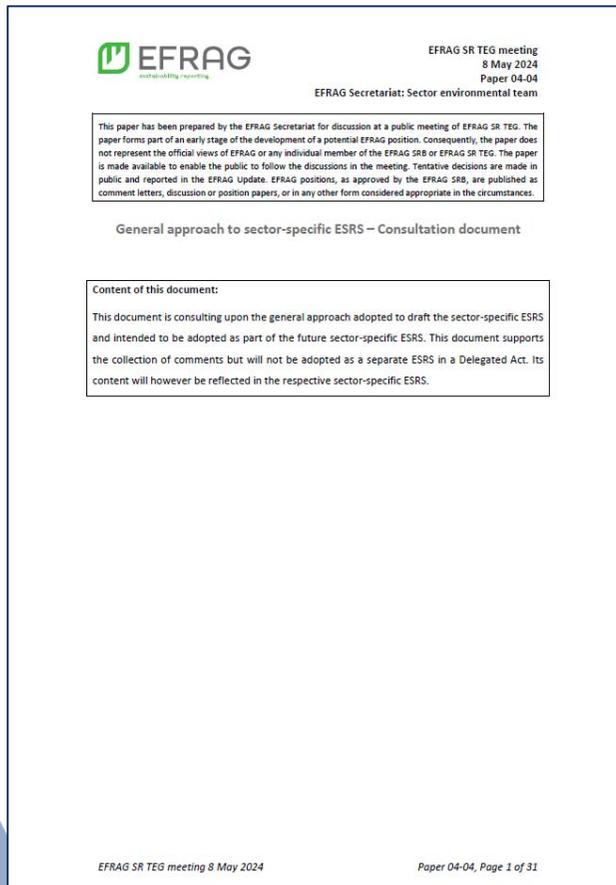


Fragen an den FA:

1. Wie beurteilt der FA die vorgesehene 1:n Zuordnung bestimmter NACE-Aktivitäten?
2. Wie beurteilt der FA die Zuordnung von *specialised sales & operational leasing* zu den zugrunde liegenden Fertigungssektoren?
3. Hat der FA Anmerkungen zur Identifikation der anzuwendenden Sektor-ESRS?
4. Wie steht FA grundsätzlich zur Reduktion auf 35 Sektoren?

General approach to sector-specific ESRS

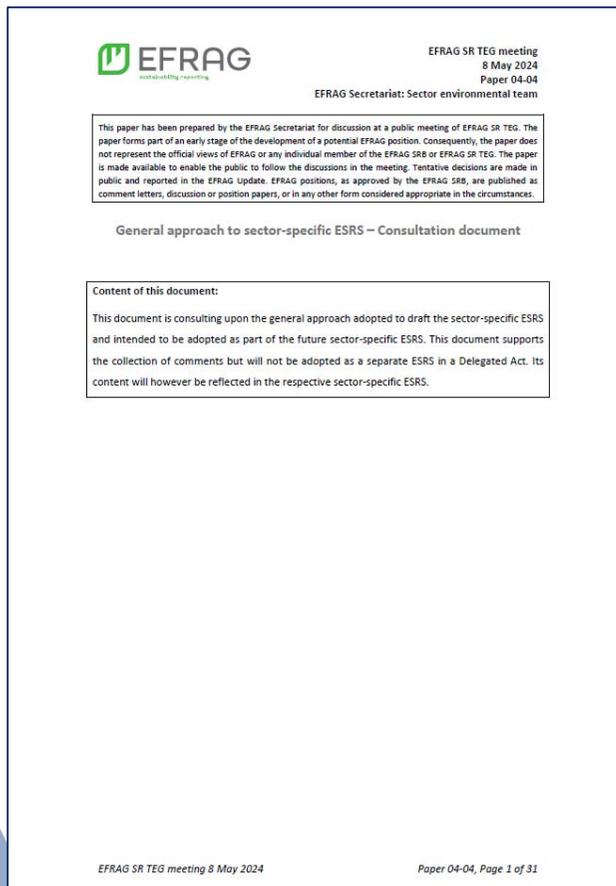
Status



- Teil der Konsultationspapiere
- Dokument wird nicht als separater Delegierter Rechtsakt angenommen
- Inhalt des Dokuments wird in die Sektor-ESRS eingehen
- Inhalt des Dokuments durch SR TEG am 8.5.2024 als Empfehlung an SRB verabschiedet

General approach to sector-specific ESRS

Inhaltsübersicht



- Zielsetzung
- Rolle und Inhalt der Sektor-ESRS
- Bedeutung des Wesentlichkeitsprinzips in Sektor-ESRS
- Konkretisierungen in ESRS 2.IRO-2
- Reporting boundary
- Definition des Disaggregationsniveaus (Vorgabe für den Standardsetzer)
- **Verfolgter Ansatz bei der Entwicklung der Sektor-ESRS*
- *Appendix A: Sektorbeschreibungen*
- *Appendix B: Definierte Begriffe*
- *Appendix C: Application Requirements und Beispiele*

[kursive Inhalte sind nicht in dieser Unterlage enthalten

**voraussichtlich nicht im Konsultationspapier enthalten]*

General approach to sector-specific ESRS



Ziel

Zielsetzung des Dokuments

- Konsultation der allgemeinen Anforderungen für die sektorspezifische Berichterstattung
- Insbesondere Einladung an Unternehmen, deren Sektoren nicht Teil des Batch 1 sind

Zielsetzung der Sektor-ESRS

- *Disclosure requirements*, die in einem bestimmten Sektor wahrscheinlich wesentlich sind und die nicht (ausreichend) von Set 1 der ESRS abgedeckt werden
- Leitlinien für Unternehmen, die in einem bestimmten Sektor tätig sind, wie die sektoragnostischen DRs (Set 1) im Kontext des jeweiligen Sektors anzuwenden sind
- Zusätzliche Datenpunkte oder Aufschlüsselungen der DRs in Set 1

General approach to sector-specific ESRS



Bedeutung des Wesentlichkeitsprinzips in Sektor-ESRS

Liste der Nachhaltigkeitsthemen

- Allgemein gültig für Unternehmen des betreffenden Sektors
- Bei Wesentlichkeitsanalyse zu berücksichtigen (Analogie zu ESRS 1.AR16, auch Ausgangspunkt für den Standardsetzer)

DRs, die sektorspezifische Konkretisierungen sektoragnostischer Anforderungen sind

- Gleiches Wesentlichkeitskonzept wie in Set 1
- **Immer anzugeben (wesentlichkeitsunabhängig)**
 - Sektorspezifische Konkretisierungen von ESRS 2
 - Sektorspezifische Konkretisierungen in Themen-ESRS bzgl. IRO-1 (Beschreibung des Prozesses zur Identifikation und Bewertung wesentlicher IROs), siehe ESRS 2, App. C

IRO-1 Description of the processes to identify and assess material impacts, risks and opportunities

ESRS E1 *Climate change* (paragraph 20 to 21)

ESRS E2 *Pollution* (paragraph 11)

ESRS E3 *Water and marine resources* (paragraph 8)

ESRS E4 *Biodiversity and ecosystems* (paragraph 17 to 19)

ESRS E5 *Resource use and circular economy* (paragraph 11)

ESRS G1 *Business conduct* (paragraph 6)

General approach to sector-specific ESRS



Bedeutung des Wesentlichkeitsprinzips in Sektor-ESRS

Für die Bestimmung wesentlicher Information → ESRS 1.33 bis 35 anzuwenden

33. When disclosing information on *policies, actions* and *targets* in relation to a *sustainability matter* that has been assessed to be material, the undertaking shall include the information prescribed by all the Disclosure Requirements and datapoints in the topical and sector-specific ESRS related to that matter and in the corresponding **Minimum Disclosure Requirement** on policies, actions, and targets required under ESRS 2. If the undertaking cannot disclose the information prescribed by either the Disclosure Requirements and datapoints in the topical or sector-specific ESRS, or the Minimum Disclosure Requirements in ESRS 2 on policies, actions and targets, because it has not adopted the respective policies, implemented the respective actions or set the respective targets, it shall disclose this to be the case and it may report a timeframe in which it aims to have these in place.
34. When disclosing information on *metrics* for a material *sustainability matter* according to the Metrics and Targets section of the relevant topical ESRS, the undertaking:
 - (a) shall include the information prescribed by a Disclosure Requirement if it assesses such information to be material; and
 - (b) may omit the information prescribed by a datapoint of a Disclosure Requirement if it assesses such information to be not material and concludes that such information is not needed to meet the objective of the Disclosure Requirement.
35. If the undertaking omits the information prescribed by a datapoint that derives from other EU legislation listed in Appendix B of ESRS 2, it shall explicitly state that the information in question is “not material”.

General approach to sector-specific ESRS



Bedeutung des Wesentlichkeitsprinzips in Sektor-ESRS

Non-EU-Metriken

- Nicht angegebene Metriken gelten als unwesentlich

Application requirements...

- ...sind Teil jedes Sektor-ESRS und
- veranschaulichen, welche Tatsachen und Umstände das Weglassen einer Angabe in Bezug auf einen wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekt rechtfertigen könnten

General approach to sector-specific ESRS



Bedeutung des Wesentlichkeitsprinzips in Sektor-ESRS

Sektorspezifische Konkretisierungen des ESRS 2.IRO-2 (in jedem Sektor-ESRS gefordert)

- Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse berichtspflichtig
- Analyse in Bezug auf die Liste der für den spezifischen Sektor geltenden Nachhaltigkeitsaspekte
- Kurze Erläuterung (*with a brief explanation*), unter Berücksichtigung der „spezifischen Fakten und Umstände“ des Unternehmens
 - Welche Aspekte der Liste wurden als wesentlich klassifiziert?
 - Welche Aspekte der Liste wurden als unwesentlich klassifiziert?
- Klarstellung: zu den „spezifischen Fakten und Umständen...“ gehören
 - Geschäftsmodell, Standorte, Produkte
- Untergliederung in Sub-Sektoren möglich sowie Zuordnung bestimmter DRs
- Erläuterungen und Übersichten in *navigation table* des Sektor-ESRS
- Weglassen einer „Subsektor-Angabe“: Erläuterung nicht nötig, falls Unternehmen im betreffenden Subsektor nicht tätig
- IRO-2-Liste (ESRS 2) enthält auch sektorspezifischen DR, deren Angaben gemacht wurden

General approach to sector-specific ESRS



Bedeutung des Wesentlichkeitsprinzips in Sektor-ESRS

Zum Vergleich: ESRS 2.IRO-2

54. The undertaking shall report on the Disclosure Requirements complied with in its sustainability statements.
55. The objective of this Disclosure Requirement is to provide an understanding of the Disclosure Requirements included in the undertaking's sustainability statement and of the topics that have been omitted as not material, as a result of the *materiality* assessment.
56. The undertaking shall include a list of the Disclosure Requirements complied with in preparing the *sustainability statement*, following the outcome of the *materiality* assessment (see ESRS 1 chapter 3), including the page numbers and/or paragraphs where the related disclosures are located in the sustainability statement. This may be presented as a content index. The undertaking shall also include a table of all the datapoints that derive from other EU legislation as listed in Appendix B of this standard, indicating where they can be found in the sustainability statement and including those that the undertaking has assessed as not material, in which case the undertaking shall indicate "Not material" in the table in accordance with ESRS 1 paragraph 35.
57. If the undertaking concludes that climate change is not material and therefore omits all disclosure requirements in ESRS E1 *Climate change*, it shall disclose a detailed explanation of the conclusions of its *materiality* assessment with regard to climate change (see ESRS 2 IRO-2 *Disclosure Requirements in ESRS covered by the undertaking's sustainability statement*), including a forward-looking analysis of the conditions that could lead the undertaking to conclude that climate change is material in the future.
58. If the undertaking concludes that a topic other than climate change is not material and therefore omits all the Disclosure Requirements in the corresponding topical ESRS, it may provide a brief explanation of the conclusions of its *materiality* assessment for that topic.
59. The undertaking shall provide an explanation of how it has determined the material information to be disclosed in relation to the *impacts, risks* and *opportunities* that it has assessed to be material, including the use of thresholds and/or how it has implemented the criteria in ESRS 1 section 3.2 *Material matters and materiality of information*.

Feststellungen

- IRO-2-Liste (ESRS 2) = Positiv-Liste
- IRO-2-Liste ist Lösung/Alternative zur stark kritisierten *rebuttable presumption*
- Unwesentliche EU-Datenpunkte (PAI etc.) können weggelassen werden, sind dann als „unwesentlich“ zu kennzeichnen
- Erläuterungspflicht nur, wenn der Aspekt „Klimawandel“ unwesentlich
- Weglassen aller anderen Aspekte aufgrund von Unwesentlichkeit ist nicht erläuterungspflichtig (Tz. 58 „*may provide a brief explanation*“)
- Wortlaut vorgeschlagene Anforderung im voraussichtlichen Konsultationspapier: „*brief explanation [...] of which matters in the list of matters applicable to the specific Sector have been assessed to be material and which are not.*“

General approach to sector-specific ESRS



Bedeutung des Wesentlichkeitsprinzips in Sektor-ESRS

Sektorspezifische Konkretisierungen des ESRS 2.IRO-2 (in jedem Sektor-ESRS gefordert)

- „*brief explanation [...] of which matters in the list of matters applicable to the specific Sector have been assessed to be material **and which are not.***”
- Hervorhebung: Mögl. Abweichung vom in Set 1 festgelegten Umgang mit dem Wesentlichkeitsprinzip
- Einlassung KOM-Vertreterin auf dem SR TEG-Meeting am 19. März 2024: KOM geht nicht davon aus, dass SR TEG zwangsläufig den gleichen Ansatz wie bei Set 1 verfolgen muss

Zusätzliche sektorspezifische Pflichtangaben

- Einige SR TEG-Mitglieder mit klarer Präferenz für Ausweitung der Pflichtangaben (ungeachtet einer Wesentlichkeitsbeurteilung) in Sektor-ESRS
- Vorschlag an SRB: Frage im Konsultationspapier („*Soll es weitere Pflichtangaben geben? Welche?*“)

Fragen an den FA:

1. Sieht der FA eine Abweichung vom in Set 1 festgelegten Umgang mit dem Wesentlichkeitsprinzip?
2. Falls ja, wie wird diese Abweichung beurteilt? Aus welchen Gründen?
3. Hat der FA Anmerkungen zu zusätzlichen sektorspezifischen Pflichtangaben?

General approach to sector-specific ESRS



Reporting boundary

Klarstellung: Anknüpfung an Set 1

- Betrifft bestimmte DRs bzw. Angaben („*specific disclosure requirements or datapoints of disclosure requirements*“)

Berücksichtigung von Informationen über Standorte, Unternehmen, Vermögenswerte unter operativer Kontrolle, zusätzlich zu den finanziell konsolidierten Unternehmen und Vermögenswerten

- Zusätzlich beschlossen: „*Keine Änderung der Anforderungen aus ESRS 1 Chapter 5*“ (Tz. 62 bis 72)

5. Value chain

5.1 Reporting undertaking and value chain

5.2 Estimation using sector averages and proxies

62. The *sustainability statement* shall be for the same reporting undertaking as the financial statements. For example, if the reporting undertaking is a parent company required to prepare consolidated financial statements, the sustainability statement will be for the group. This requirement does not apply where the reporting undertaking is not required to draw-up financial statements or where the reporting undertaking is preparing consolidated sustainability reporting pursuant to Article 48i of Directive 2013/34/EU.

63. The information about the reporting undertaking provided in the *sustainability statement* shall be extended to include information on the material *impacts, risks and opportunities* connected with the undertaking through its direct and indirect *business relationships* in the upstream and/or downstream *value chain* (“value chain information”). In extending the information about the reporting undertaking, the undertaking shall include material impacts, risks and opportunities connected with its upstream and downstream value chain:

68. The undertaking’s ability to obtain the necessary upstream and downstream *value chain* information may vary depending on various factors, such as the undertaking’s contractual arrangements, the level of control that it exercises on the operations outside the consolidation scope and its buying power. When the undertaking does not have the ability to control the activities of its upstream and/or downstream value chain and its business relationships, obtaining value chain information may be more challenging.

69. There are circumstances where the undertaking cannot collect the information about its upstream and downstream *value chain* as required by paragraph 63 after making reasonable efforts to do so. In these circumstances, the undertaking shall estimate the information to be reported about its upstream and downstream value chain, by using all reasonable and supportable information, such as sector-average data and other proxies.

General approach to sector-specific ESRS



Definition des Disaggregationsniveaus (Vorgabe für den Standardsetzer)

- Anforderung zu Detaillierung (z.B. „per Standort“) nur gem. ESRS 1, Abschnitt *Level of disaggregation*
 - Wenn notwendig für angemessenes Verständnis wesentlicher IROs, nach Land oder Standort/Vermögenswert
 - Detaillierungsniveau der Angaben: Orientierung an Detaillierungsniveau der Wesentlichkeitsanalyse
 - Aggregation darf Besonderheiten und Zusammenhänge nicht verschleiern
 - Keine Aggregation von Elementen unterschiedlicher Art
- EFRAG mit selbst auferlegten Prinzipien für die Entwicklung der Sektor-ESRS
 - Angemessenheit im Vergleich zum Umfang der Auswirkungen und zum Aufwand der Detaillierung
 - Wesentlichkeit der Detaillierungsebene für die Gesamtauswirkungen ist gegeben (z.B. ein bestimmter Standort liegt in einem Schutzgebiet; sämtliche Mining-Standorte, wenn all jene geschlossen werden)
 - Keine alternative Information vorliegend, z.B. Informationen auf Grundlage interner Kontrollnachweise (Beispiel: Angabe, ob EMAS- oder ISO 14001-Zertifizierung auf Standortebene vorliegt, liefert Informationen über interne Kontrollen und könnte die Anforderung ersetzen, detailliertere Informationen über *Governance, Policies, Actions* in Bezug auf Umwelt-IROs anzugeben)

General approach to sector-specific ESRS



Frage an den FA:

Hat der FA Anmerkungen zu den Vorschlägen der SR TEG bzgl. der Berichtsgrenzen und des Detaillierungsniveaus?

Back-up



General approach to sector-specific ESRS



Verfolgter Ansatz bei der Entwicklung der Sektor-ESRS

Orientierung an internationalen Materialien und an Vorarbeit der PTF

- SASB-Indikatoren → War Fokus der PTF-Vorarbeit
- GRI (Sektor-Standards Oil and Gas; Coal; Agriculture, Aquaculture and Fishing; Mining)

Themen/Inhalte, die aus Set 1 gestrichen wurden, um diese bei den Sektor-ESRS zu diskutieren

- ESRS E1 für „Energy and GHG-intensive sectors“:
 - E1-1 Transition plan: quantitative locked-in emissions;
 - E1-5 Energy consumption and mix: breakdown of non-renewable energy (Anmerkung: E1-5 enthält bereits einen Breakdown des Energieverbrauch aus erneuerbaren Quellen)
 - E1-14 Avoided GHG emissions
- ESRS E3 Water and marine resources: DR “Marine resources related performance”
- ESRS E4 Biodiversity and ecosystems: DR “Biodiversity-friendly consumption and production metrics”
- ESRS S1 Own workforce: DR „Working hours“
- ...